MEDIEN-EXPOSÉ

Wind-Weite-Wasser

Hamburg

© Andreas Vallbracht

Wind-Weite-Wasser:
Urbaner & nachhaltiger Urlaub in Hamburg

Hamburg lädt zum naturnahen City-Trip ein: Zwischen Parkanlagen, Naturschutzgebieten, Stränden, Frischluft-Kulinarik und Stadtküste lassen Freund*innen der abwechslungsreichen Urlaubsmomente die Seele baumeln. Denn inspirierende Urbanität und beruhigende Naturerlebnisse gehen in Hamburg Hand in Hand...WEIL WIR HAMBURG SIND

In diesem Sommer: Keine langen Fahrten, kein kreuz-und-quer-planen, keine Hektik, sondern Einfachheit und Natürlichkeit: Hamburg gehört mit seinen 36 Naturschutzgebieten zu einer der grünsten Städten Europas und ermöglicht Erholungssuchenden den Genuss von urbanem Flair gepaart mit einmalig schöner Naturerfahrung...WEIL WIR HAMBURG SIND

Wandern in den Harburger Bergen und im Anschluss ein Alsterwasser in der Strandperle zischen – mit Blick auf vorbeiziehende Containerschiffe. Flanieren im über 200 Jahre alten Park Planten un Blomen, um im Anschluss nur über die Straße zu gehen und im hippen Karoviertel Fair Fashion zu shoppen. Vielleicht auch eine Radtour entlang der Hamburger Stadtküste? Mit frischem Rückenwind und im Wettrennen mit den Containerschiffen, vom Blankeneser Treppenviertel über die Strände in Oevelgönne hinein in die Stadt über Fischmarkt und Landungsbrücken bis hinter die Elbphilharmonie. Inklusive frischem Fischbrötchen und zum Sonnenuntergang ein kühles Astra auf der Plaza der Elbphilharmonie...WEIL WIR HAMBURG SIND

Hamburg ist eine grüne Perle. Überall Wasser, eine frische Brise, schattenspendende Bäume und Menschen, die ihre Heimatstadt genauso sehr lieben wie ihre Gäste. In Hamburg herrscht im Sommer ein wunderbares Klima – nicht nur in Sachen Temperatur, sondern auch rund um Kulinarik, gastronomische Open-Air-Angebote und grüne, schnell zu erreichende Ausflugsziele...**WEIL WIR HAMBURG SIND**

Die hanseatische Metropole besitzt mehr Brücken als Venedig und Amsterdam zusammen. Eigentlich klar, bei den unzähligen Kanälen und Flussläufen von Alster und Elbe. In Hamburgs Stadtatmosphäre integrieren sich Wasser und Natur auf einmalige Art und Weise. Wer Lust hat, eine Großstadt einmal aus einem neuen Blickwinkel aus zu entdecken, leiht sich einfach ein Stand-Up-Paddle-Board oder Kanu und paddelt auf der Alster, dem innerstädtischen See, und auf den Kanälen bis in die grünen Wohngebiete hinein und zum Stadtpark, der grünen Lunge und Open-Air-Freizeitparadies der Hamburger. Erfrischende Brise bei sommerlichen Temperaturen garantiert.

Hamburg ist nicht nur zu Wasser herrlich entspannt. Auch das Bummeln durch die Innenstadt, das Schlendern durch die unzähligen innerstädtischen Parks oder das Verweilen an der Waterkant sorgen für einen relaxten „Summer in the City“. Warum? Weil das Shopping nicht in Einkaufcentren, sondern an der frischen Luft stattfindet. Weil Hamburg zum Beispiel den größten, japanischen Garten und den weitläufigsten Parkfriedhof Europas hat. Und weil Hamburg zu den wenigen Städten zählt, die von vielen, eigenen Stadtstränden geprägt ist.

Abendunterhaltung findet im Sommer in Hamburg als „Unterhaltung“ in den unzähligen Straßen-Cafés, Beachclubs, Biergärten und Freiluft-Restaurantterrassen statt - maritim direkt an der Elbe und mit Weitblick oder romantisch und im Grünen am Alsterufer.

Wen es dann doch einmal vom Großstadtdschungel in die Wildnis zieht, kann vom Hamburger Hauptbahnhof einfach in das grüne Hamburger Umland reisen: Innerhalb einer Stunde sind die Badeorte an der Ostsee oder die Nationalparks und das Wattenmeer an der Nordsee erreichbar. Auch die wilde Natur rund um die Lauenburgischen Seen gen Osten sind einen Tagestrip wert, ebenso wie die großzügigen Wandergebiete der Lüneburger Heide im Süden Hamburgs.

Und selbst als Zwischenstopp auf der Durchreise zu Ostsee, Nordsee oder in Richtung Dänemark, ist die Hansestadt der ideale Ort, um Großstadt-Flair und -Angebot in Kombination mit Wind, Weite, Wasser für zwei, drei Tage zu genießen.

Mehr Grünes Hamburg unter: www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/gruenes-hamburg

Inhalt

WIND WEITE WASSER 03

Urbaner & nachhaltiger Urlaub in Hamburg 04
5 x Ausblicke & luftige Weiten 05
5 x Parks & grüne Geheimtipps 06
5 x genießen & draußen 07
5 x Cafés & Biergärten mit Aussicht 08
5 x Ausflüge ans Meer 09
5 x Hamburger Hotels mit Ausblick 10
5 x ins Grüne mit Kind & Kegel 11
Ein Spaziergang rund um die Alster 12
Alles auf der Alster: SUP, Kanu & segeln 13

STADTKÜSTE 14

Hamburgs Stadtküste 15
5 x schöne Aussichten 16
Elbblick inklusive 17
5 x alles am Fluss 18
Strandurlaub in der Großstadt? 19
Hamburg für Strandliebhaber 20
Eine Radtour an der Stadtküste 21
Tipps für die Stadtküste 22

NACHHALTIGES HAMBURG 23

Nachhaltiges Hamburg - Think green, enjoy Hamburg 24
Nachhaltig genießen 25
5 x nachhaltige Hotels 26
Ein nachhaltiger Tag in Hamburg 27

© Geheimtipp Hamburg

Wind Weite Wasser

© Geheimtipp Hamburg

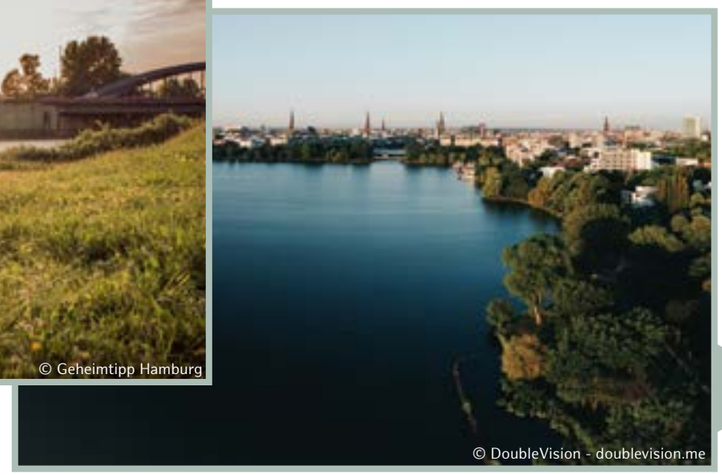
Wind-Weite-Wasser:
Urbaner & nachhaltiger Urlaub in Hamburg

Gemessen an der Einwohnerzahl bietet keine Stadt Deutschlands mehr Grün- und vor allem Wasserflächen. Weltweit reicht es für Hamburg für einen Platz in den Top Ten. So hat 2018 der Reiseanbieter TravelBird eine Welt-Rangliste nach den Kriterien erstellt, welche Stadt die meisten Grünflächen vorweisen kann und den größten Aufwand betreibt, natürliche Grünflächen zu erhalten und neue zu schaffen: Hamburg - mit seinen damals 1,82 Millionen Einwohnern - konnte als Neunter demnach 114,07 Quadratmeter pro Bürger vorweisen.

Für Berlin reicht es mit dem Wert von 88,10 nur zu Rang 18, für München mit 72,49 gar nur zu Platz 24. Ganz oben in der Weltrangliste steht Reykjavik. Islands Hauptstadt bietet jedem seiner lediglich rund 123.200 Einwohnern 410,84 Quadratmeter Grünfläche. Auf den Plätzen folgen Neuseelands Metropole Auckland (357,20) und die slowakische Hauptstadt Bratislava (332,99).

Noch besser schnitt die Metropole an der Elbe 2019 in der Studie des Wohnraumanbieters Spotathome ab: Insgesamt wurden 89 Metropolen untersucht, in puncto Grünzonen landet Hamburg auf Platz 1, gefolgt von Vilnius in Litauen und Genf in der Schweiz auf Platz 3. Die Top 10 der gesündesten Metropolen unter dem Aspekt Grünflächen komplettieren Vancouver (4), Stockholm (5), Ljubljana (6), Canberra (7), Adelaide (8), Auckland (9) und Brisbane (10).

© Geheimtipp Hamburg


© DoubleVision - doublevision.me

© DoubleVision - doublevision.me

19 Prozent der Hamburgischen Landesfläche sind als **Landschaftsschutzgebiete** ausgewiesen. Fast 10% der Fläche des Stadtstaates besteht aus Wasserflächen, u.a. dem Hafen, der 164 Hektar großen Alster mitten in der Stadt und unzähligen Kanälen, Fleeten und Flussläufen. Hamburg hat 36 **Naturschutzgebiete**. Dadurch steht knapp 10% der Landesfläche unter striktem Naturschutz. In Deutschland weit vorn: der Bundesdurchschnitt liegt bei 3,6 Prozent.

Eine echte Besonderheit der Elbmetropole ist der **Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer** in der Nordsee: Das Gebiet an der westlichen Elbmündung beheimatet mehr als 2.000 Tierarten und gilt als eines der vogelreichsten Gebiete in Mitteleuropa – alles zu entdecken von der Insel Neuwerk – kurioserweise ein Stadtteil des Bezirkes Hamburg-Mitte - wenn auch 120 km von ihm entfernt gelegen (https://www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/gruenes-hamburg/parks-gruenanlagen/insel-neuwerk/).

Mitten in der City liegt der berühmte Park **„Planten un Blomen“**. Hier gibt es einen Botanischen Garten mit Tropenhaus und den größten Japanischen Garten Europas.

Der **Stadtpark** im Hamburger Stadtteil Winterhude ist mit mehr als 150 Hektar Fläche eines der größten innerstädtischen Naherholungsgebiete, das von allen Bevölkerungsschichten intensiv genutzt wird. Von Stadtplaner Fritz Schumacher entworfen und 1914 realisiert, setzte der Park seinerzeit landschaftsarchitektonisch Maßstäbe.

Der **Friedhof Ohlsdorf** ist mit fast 400 Hektar Gesamtfläche der größte Parkfriedhof der Welt. Die Anlage zeichnet sich durch eine Mischung aus historischen Bauten und Gartendenkmälern aus und wird auch von vielen Touristen besucht.

Die **Außenalster** in der Innenstadt ist ein beliebtes Naherholungsziel der Hamburger, wo sie vielfältigen Freizeitbeschäftigungen nachgehen. Ringsherum zieht sich der Alsterpark.

Listicle
5 x Ausblicke & luftige Weiten

Falkensteiner Ufer
Strandwandern mitten in der Großstadt – am Falkensteiner Ufer bekommt man die größten Containerschiffe der Welt zu Geischt.
www.hamburg.de/wandern-ausflug-hamburg/295010/wandern-falkensteiner-ufer/ **- Falkensteiner Ufer, 22587 (Rissen)**

Elbphilharmonie Plaza
Seit 2017 dient die Elbphilharmonie Plaza als der Postkartenblick Hamburgs – immer bei stetigem Westwind und am Besten bei Sonnenuntergang.
www.elbphilharmonie.de/de/plaza **- Platz der Deutschen Einheit 4, 20457 Hamburg (HafenCity)**

Aussichtspunkt Steinwerder
Zu Fuß gelangt man in gerade einmal 10 Minuten durch den Alten Elbtunnel zu Hamburgs bestem Panorama - dem Aussichtspunkt Steinwerder.
www.hamburg.de/steinwerder-sehenswertes/ **- Schanzenweg 12, 20457 Hamburg (Steinwerder)**

© Escape Filmproduktion

© Jörg Modrow

© Café Vju

© Ralf Brunner

Süllberg
Auf 75 Meter Höhe bietet der Süllberg in Blankenese die beste Sicht über die Elbe und das Norddeutsche Tiefland – dazu noch ausgestattet mit feiner gehobener italienischer Küche und gemütlichem Biergarten.
www.hamburg-tourism.de/das-ist-hamburg/stadtteile-umliegend/blankenese-elbvororte/idyllische-aussichten-der-suellberg-in-hamburg/ **- Süllbergterasse 12, 22857 Hamburg (Blankenese)**

Energiebunker & Café vju
Vom Energiebunker lässt sich Hamburg mal aus einer anderen Perspektive betrachten, nämlich von Europas größter Flussinsel aus.
www.internationale-bauausstellung-hamburg.de/projekte/energiebunker/projekt/energiebunker.html **- Neuhöfer Str. 7, 21107 Hamburg (Wilhelmsburg)**

Noch mehr Geheimtipps:

https://kiekmo.hamburg/artikel/freizeit-familie/was-fuer-ein-ausblick-10-spektakulaere-aussichtspunkte-in-hamburg

Listicle
5x Parks & grüne Geheimtipps

Stadtpark Hamburg
Wo früher Wild gejagt wurde, gibt es jetzt auf über 150 Hektar Entspannung auf der großen Stadtparkwiese – oder bei heißen Temperaturen beim Schwimmen im Stadtpark-Bad.
www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/gruenes-hamburg/parks-gruenanlagen/stadtpark/ - Otto-Wels-Straße 22303, Hamburg (Winterhude)

Hayns Park
Früher in Privatbesitz, laden jetzt direkt am Mühlenteich hochgemauerte Uferbefestigungen mit Balustraden, Pavillon und Natursteinmauern und breite Treppen zum Träumen und Flanieren ein.
Tipp: www.deutschlandfun.de/philosophieren-beim-gehen-spaziergang-im-hamburger-haynspark.1242.de.html?dram:article_id=475909 - Eppendorfer Landstraße 148B, 20251 Hamburg (Eppendorf)

Planten un Blomen / Wallanlagen
Wie ein Halbkreis umschließen die Wallanlagen die Hamburger Innenstadt - nach Westen hin begrünt mit dem Park „Planten un Blomen", einer grünen Oase mitten in der Großstadt u.a. mit Japanischem Garten, Schaugewächshäusern und Wasserspielen ausgestattet – ein Tipp an lauschigen Sommerabenden in der Stadt.
www.plantenunblomen.hamburg.de - Marseiller Str., 20355 Hamburg (Innenstadt)

© Andreas Vallbracht

© Christian Spahrbier

Alsterpark
Der große Park am Nordwestufer der Außenalster bietet mit seinen Wiesen direkt am Wasser eine Ruheoase, nur 15 Fußminuten von der Innenstadt entfernt. Dazu dann noch den mehr oder weniger prominenten Joggern zuschauen oder Segelboote auf der Alster beobachten.
www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/gruenes-hamburg/parks-gruenanlagen/alsterpark/ - 20148 Hamburg (Harvestehude)

Jenisch Park
An den Elbhängen wird Hamburg dann doch etwas herrschaftlicher: direkt an der noblen Elbchaussee lädt der als Landsitz nach englischem Vorbild gestaltete Landschaftspark zum Picknicken mit Elbblick ein – und im „Jenisch Haus" und „Ernst-Barlach-Haus" auch zum Kunstgenuss.
www.shmh.de/de/jenisch-haus - Baron-Voght-Straße 50, 22609 Hamburg (Nienstedten)

© www.leemaas.de

Noch mehr Geheimtipps:

www.hamburg-companion.com/hamburgs-parks-geheime-ruheoasen-und-bluehende-paradiese

Listicle
5x genießen & draußen

coast by east
In Traumlage direkt an der Elbe und mit freiem Blick auf die Elbphilharmonie. Neben der modernen asiatischen Küche sind die komplett zu öffnende Fensterfront „Sky Frames“ und die begrünten Wände ein echter Hingucker.
www.coast-hamburg.de/ - Großer Grasbrook 14, 20457 Hamburg (HafenCity)

Die Perle
Etwas versteckt abseits des Innenstadttrubels findet sich im Kontorhausviertel eine kleine aber feine Gastroperle, die sich ganz der modernen Küche mit frischen, saisonalen Produkten verschrieben hat.
www.perle-restaurant.de/ - Spitalerstraße 22, 20095 Hamburg (Innenstadt, Kontorhausviertel)

Schuback am Park
Essen wie bei Mutti vis à vis vom Eppendorfer Hayns Park: Hanseatische Küche und Hausmannskost mit modernem Twist auf der Außenterrasse.
www.schuback-restaurant.de - Eppendorfer Landstraße 165, 20251 Hamburg (Eppendorf)

VLET Kitchen & Bar
Auf einem Ponton, direkt an den Alsterarkaden und mit fabelhaftem Blick auf Wasser, Alsterschwäne und Rathaus lässt sich hier feine Hamburger Küche in moderner Atmosphäre genießen.
www.vlet-kitchen.de/ - Jungfernstieg 7, 20354 Hamburg (Innenstadt)

Landhaus Scherrer
Das Landhaus Scherrer gehört seit Jahrzehnten zu den besten Gourmetrestaurants in Hamburg. Auf der Terrasse treffen norddeutsche Sterneküche auf zertifizierten Bio-Genuss.
www.landhausscherrer.de/ - Elbchaussee 130, 22763 Hamburg (Othmarschen)

© VLET Kitchen & Bar

© VLET Kitchen & Bar

Listicle
5x Cafés & Biergärten mit Ausblick

Jahreszeiten Terrasse
Die Jahreszeiten Terrasse gehört zum gleichnamigen Grandhotel und liegt direkt an der Binnenalster. Lunch, Kaffee & Kuchen mit fantastischem Blick.
www.hvj.de/de/jahreszeiten-terrasse.html - Neuer Jungfernstieg 9 - 14, 20354 Hamburg (Innenstadt)

Alsterperle
Das Gegenstück zur Strandperle an der Elbe – vom einstigen öffentlichen Klohäuschen zur Freiluftkneipe mit Stil. Bei kleinen Leckereien und schönem Getränk die spektakulärsten Sonnenuntergänge über der Alster beobachten.
www.alsterperle.com/ - Eduard-Rhein-Ufer 1, 22087 Hamburg (Uhlenhorst)

Kaffeegarten Schuldt
Ein verstecktes Juwel: unter Weinreben und mit bestem Blick auf Blankenese lässt sich hier ein ganz besonderes Kaffeekränzchen zelebrieren.
www.kaffeegarten-schuldt.de - Süllbergsterrasse 30, 22587 Hamburg (Blankenese)

Biergarten am Süllberg
Auf 75 Meter Höhe bietet der Süllberg in Blankenese die beste Sicht über die Elbe und das Norddeutsche Tiefland – dazu noch ausgestattet mit feiner gehobener italienischer Küche und gemütlichem Biergarten.
www.suellberg-gastronomie.de - Süllbergsterrasse 12, 22587 Hamburg (Blankenese)

Landhaus Walter Biergarten
Der Klassiker im Stadtpark und Hamburgs größter Biergarten. Entspannt unter alten Linden bei einer Maß, einer Brezel oder Bratwurst das Ambiente genießen und im Sommer Fußball gucken.
http://www.eventcenter-hamburg.de/hamburger-biergarten/biergarten/ - Otto-Wels-Straße 2, 22303 Hamburg (Winterhude)

© Fairmont Hotel Vier Jahreszeiten Hamburg

Listicle
5x Ausflüge ans Meer

© Ottmar Heinze

© Bernd Schmidt

Lauenburgische Seen
Die lauenburgischen Seen liegen zwischen Hamburg und Lübeck und halten, was der Name verspricht: Über 40 Seen sind in ihrer einsamen Schönheit stille Zeugen der letzten Eiszeit. In der Hügellandschaft konnten sich Flora und Fauna im Schatten der innerdeutschen Grenze nahezu ungestört entwickeln. Tiefe Wälder, Seen und Feuchtgebiete warten auf Spaziergänger.
www.naturpark-lauenburgische-seen.de

Ostseeküste
Keine Auto- oder Bahnstunde von Hamburg entfernt locken im Sommer die Badeorte der Lübecker Bucht: z.B. Timmendorf etwas luxuriöser und mondäner oder Travemünde mit Thomas-Mann-Geschichte und maritimen Attraktionen.
www.ostsee-schleswig-holstein.de

Nordseeküste
Der Rhythmus von Ebbe und Flut bestimmt das Leben an der Nordseeküste – und je nach Tide stehen Wattwanderung oder Wassersport ganz oben auf dem Programm. An der Elbmündung geben die Deiche einen tollen Blick frei auf die Containerschiffe aus aller Welt.
https://www.nordseetourismus.de
https://www.cuxland.de

Altes Land
Europas größter Obstgarten wächst und gedeiht im Südwesten von Hamburg und versorgt nicht nur die Stadt mit schmackhaftem Obst. Zur Blüte- sowie zur Erntezeit perfekt für einen Tagesausflug – zu Fuß oder mit dem Rad mitten durch die Plantagen.
https://www.urlaubsregion-altesland.de

Lüneburger Heide
Violettfarbene Heideflächen und grüne Wälder, sandig gelbe Böden und romantische Flussläufe, Fachwerkstädte und gemütliche Heideorte, imposante Hünengräber und ehrwürdige Klosteranlagen, gesundes Klima und Freizeitparks – das ist die größte Reiseregion Niedersachsens direkt südlich von Hamburg.
www.lueneburger-heide.de

© Uta Gleiser Photography

© Ottmar Heinze

Listicle
5x Hamburger Hotels mit Ausblick

The Fontenay
Direkt am Ufer der Außenalster gelegen und in feinster Innenstadtlage vereint das Hotel faszinierende Architektur, Naturverbundenheit und Urbanität in einem City-Resort mit perfektem Blick über die Alster.
www.thefontenay.com/ - Fontenay 10, 20354 Hamburg (Harvestehude)

The George Hotel
Im Trendviertel St. Georg, unweit der Außenalster, begeistert das Designhotel mit britischem Stil und einer grandiosen Dachterrasse seine Gäste.
www.thegeorge-hotel.de/ - Barcastraße 3, 22087 Hamburg (St. Georg)

Hotel Atlantic Hamburg, Autograph Collection
Im Jahr 1909 als Grand Hotel für die Passagiere der Hamburg-Amerika-Linie eröffnet, prägt der herrschaftliche Bau mit weißer Fassade, wehenden Flaggen und der legendären Weltkugel auf dem Dach das Ufer der Außenalster.
https://www.marriott.de/hotels/travel/hamak-hotel-atlantic-hamburg-autograph-collection/ - An der Alster 72-79, 20099 Hamburg (St. Georg)

Empire Riverside Hotel
Moderne und Eleganz zwischen Reeperbahn und Landungsbrücken. Wie ein Leuchtturm erhebt sich das zwanzigstöckige Empire Riverside Hotel direkt über dem Hafen.
www.empire-riverside.de - Bernhard-Nocht-Straße 97, 20359 Hamburg (St. Pauli)

Mövenpick Hotel Hamburg
Im Herzen des Schanzenviertels außergewöhnlich übernachten im historischen Wasserturm von 1910. Alle 226 Zimmer auf 20 Ebenen gewähren einen exklusiven Panoramablick auf die Hansestadt.
www.movenpick.com/de/europe/germany/hamburg/hotel-hamburg/location - Sternschanze 6, 20357 Hamburg (Sternschanze)

© The Fontenay

Listicle
5x Ausflüge ins Grüne mit Kind & Kegel

Garten der Schmetterlinge
Kleine Augen ganz groß: mitten im bismarckischen Sachsenwald lassen sich in Deutschlands ältestem Schmetterlingspark fliegende Schmetterlinge aus aller Welt bestaunen.
www.gartenderschmetterlinge.de - Am Schloßteich 8, 21521 Aumühle

Hof Eggers
Feine Landluft schnuppern und die Kinder toben lassen - das geht am besten auf Hof Eggers in Kirchwerder. Im eigenen Hofcafé gibt es selbstgebackenen Kuchen, Burger vom Hofrind, selbstgemachter Bratwurst und viele andern Leckereien zur Stärkung.
www.hof-eggers.de - Kirchwerder Mühlendamm 5, 21037 Hamburg (Kirchwerder)

Baakenpark in der HafenCity
Freizeitinsel im urbanen Dschungel für Groß & Klein: Nur 14 Meter sind es hier bis zum Himmel, genauer gesagt auf den Himmelsberg. Wer sich einfach entspannen möchte, schaut von den Grünflächen aus auf den Baakenhafen, die alten Freihafenelbbrücken und auf das Panorama der HafenCity.
www.hamburg.de/parkanlagen/12141732/baakenpark - Baakenallee, 20457 Hamburg (HafenCity)

© Uta Gleiser

© Thomas Hempel

Wildpark Schwarze Berge
Auf den Spuren der Heidschnucken in der Fischbeker Heide wandern und das grunzende Treiben der Hängebauchschweine im Wildpark Schwarze Berge beobachten.
www.heidschnuckenweg.de/sehenswuerdigkeit/9370/fischbeker-heide.html
www.wildpark-schwarze-berge.de - Am Wildpark 1, 21224 Rosengarten

Wildgehege Klövensteen
Das Grüne und Gute liegt doch so nah. Nur 18km östlich vom Hamburger Stadtkern befindet sich das Wildgehege Klövensteen, beliebt für seine Wildtiere, die Waldschule und Pony-Waldschänke.
www.hamburg.de/altona/forst-kloevensteen - Sandmoorweg 160, 22559 Hamburg (Altona)

© Timo Sommer / Lee Maas

10 weitere Tipps entführen zu einem Tagesausflug:

www.hamburg-tourism.de/das-ist-hamburg/hamburg-ahoi/auszeit-vom-grossstadtdschungel-abwechslungsreiche-tagesausfluege-in-die-metropolregion/

Story-Idee
Ein Spaziergang rund um die Alster

Welche Stadt der Welt leistet sich schon einen 165 Hektar großen künstlichen See mitten in bester und teuerster Innenstadtlage? Ok, als die Hamburger Binnen- und Außenalster im Jahre 1235 aufgestaut wurden, waren auch in Hamburg die Immobilienpreise noch nicht so hoch wie heute. Dafür sind die Gebiete rund um den Innenstadtsee heutzutage begehrte und teure Wohnlagen. Dank der durch und durch demokratischen Gesinnung der Hamburger sind die Uferlagen schon lange nicht mehr im Privatbesitz, sondern bieten mitten in der City die Möglichkeit, auf einem 7,4 Kilometer langen Kurs die Außenalster zu umrunden. Wer es eilig hat, fährt mit dem Fahrrad oder joggt zur besten „see and be seen" Zeit am Samstagmorgen um den See. Gemütlicher und entspannter ist aber ein langer Spaziergang mit vielen (kulinarischen) Unterbrechungen und perfekten Blicken auf die Silhouette der Hamburger Innenstadt – immer linksherum.

Gestartet wird normalerweise am Hauptbahnhof mitten in der City, von dem man die Alster direkt am noblem Hotel Atlantic nach 5 Minuten erreicht. Oder man deckt sich vorab in den Geschäften der parallel verlaufenden Langen Reihe mit Picknickproviant ein. Den bekanntlich besten Kuchen gibt es dort im Café Gnosa unter einem Regenbogen. Wer früh morgens startet, frühstückt etwas weiter am Schwanenwik im Literaturhauscafé reichlich und intellektuell. Mit weniger Zeit reicht auch ein Cappuccino mit Croissant an der Alsterperle gegenüber – dafür aber mit fantastischem Blick auf die Stadt. Etwas weiter nach Norden passiert man die noblem Hamburger Ruderclubs, das Gästehaus des Hamburger Senates, in dem schon Königin Elizabeth II und der Dalai Lama übernachteten, und den Feenteich, um den sich die wohl teuersten Villen der Stadt gruppieren. Mit der „Blauen Moschee" erreicht man mitten in Hamburg ein kleines Stück Orient mit Minaretten, arabischen Kalligraphien auf Kachelmosaiken und einer himmelblauen Kuppel.

Nach einem kurzen Abstecher nach Winterhude (gerne bis an den Mühlenkamp durchgehen und wieder etwas ins Stadtleben des „Notting Hills" von Hamburg eintauchen) erreicht man das Nordende des Sees mit einem perfekten Blick von der „Fernsichtbrücke" auf die Stadt.

Wem diese, eigentlich bequem an einem Vor- oder Nachmittag zu bewältigende, Tour dann doch zu anstrengend ist, der nimmt ab Jungfernstieg einen der nostalgischen Alsterdampfer der ATG für eine Alsterkreuzfahrt, auf der man „hop-on hop-off" mäßig an vielen der genannten Stellen aus- und einsteigen kann.

Für mehr Distanz und Alleinsein können aber auch Segelboote auf der Alster gemietet werden. Besser aber nur für geübte Segler: zwischen den Häusern und mitten in der Stadt sind die Windverhältnisse oft schwierig und wechseln laufend. Erste Anlaufadresse zum Thema Segeln ist „Käpt´n Prüsse" direkt vor dem Hotel Atlantic.

Sportliche Spaziergänger leihen sich etwas weiter bei „Bobby Reich" ein Kanu und entdecken den Flusslauf der Alster und die Kanäle ringsum vom Wasser aus. Die beste Möglichkeit, sich auch die Hintergärten der Villen anzuschauen. Vorbei am Ägyptischen Konsulat geht es wieder nach Süden ins „Alstervorland". Nach einem Kaffee oder Alsterwasser (so nennen die Hamburger ihr Radler) auf dem Steg des „AlsterCliff" oder einem Nickerchen auf einem der berühmten und begehrten weißen Stühle, führt der Endspurt der Tour immer entlang des Sees und vorbei an der ebenfalls weiß gestrichenen „Jil Sander Villa", der Hochschule für Musik und Theater bis zum neuen Luxushotel „The Fontenay" mit seiner Dachterrasse und dem Restaurant „Lakeside" mit spektakulärem Blick über die Alster. Gleich hinter Hamburgs „Weißem Haus", dem ehemaligen Generalkonsulat der USA, gelangt man gestärkt und schnell wieder zurück in den Trubel der Großstadt.

Alsterperle
Das Gegenstück zur Strandperle an der Elbe ist die beliebte Alsterperle. Hier lässt sich der Feierabend bei einem Bierchen mit Blick auf die Stadt und das Wasser perfekt ausklingen.
www.alsterperle.com - Eduard-Rhein-Ufer 1, 22087 Hamburg (Uhlenhorst)

Bobby Reich
Ruderboote, Kanus und „Draussen-nur-Kännchen"-Flair mit romantischem Blick über die Alster bietet Bobby Reich.
www.bobbyreich.de - Fernsicht 2, 22301 Hamburg (Winterhude)

AlsterCliff
„Sehen und Gesehen werden" drinnen, draußen und auf dem Holzsteg. Das prominente AlsterCliff bietet internationale Bistrokost und Cocktails.
www.alster-cliff.de - Fährdamm 13, 20148 Hamburg (Harvestehude)

Restaurant Lakeside des Fontenay Hotels
Hoch über der Alster, liegt in der 7. Etage des Fontenay Hotels das Gourmet Restaurant Lakeside. Neben einer erstklassigen Küche gibt es hier einen spektakulären Panoramablick inklusive.
www.thefontenay.com/restaurants-bar/lakeside-restaurant/ - Fontenay 10, 20354 Hamburg (Harvestehude)

Literaturhauscafé
Wer einmal in der prachtvollen Villa am Schwanenwik gespeist oder eine Lesung erlebt hat, kommt gerne wieder.
www.literaturhauscafe.de - Schwanenwik 38, 22087 Hamburg (Uhlenhorst)

© Christian Spahrbier

Story-Idee
Alles auf der Alster: SUP, Kanu & Segeln

Hamburg hat über 2.400 Brücken und damit mehr als Venedig (400) und Amsterdam (1.200) zusammen. Somit hält die Hansestadt den europäischen Rekord. Bei so einer Vielzahl von Brücken ist absolut klar, dass Hamburg jede Menge Wasser vorweisen kann. Das kühle Nass ist die perfekte Voraussetzung, um Hamburg sportlich zu erkunden und zu erleben. Egal ob Extremsportler oder Urlaubssportler: Für jedes Sportlevel ist was dabei. Bei einem Besuch in Hamburg sollte mindestens ein Wassersporterlebnis auf der Liste stehen, denn auf diesem Weg erlebt man die Stadt von einer ganz besonderen Seite.

Ruhig geht es beim Kanufahren auf der Alster und den unzähligen Nebenkanälen zu. Da es hier keine Strömungen oder Stromschnellen gibt, sind die Kanutouren auch für Anfänger geeignet. Nichtschwimmer müssen sich auch keine Sorgen machen, denn Schwimmwesten gibt es auf Wunsch dazu. Richtig romantisch wird es, wenn man sich zu zweit mit Wein und Picknickkorb aufmacht, über die Kanäle bis in den Stadtparksee paddelt und dort ein lauschiges Plätzchen findet. Oder beim „Café Canale“ andockt - Europas wohl einzigem Kanu-Drive-In-Café: den Milchkaffee to Go gibt es aus der Fensterluke.

Wer Paddeln clever mit Umweltschutz kombinieren möchte, hält an der Alster Ausschau nach den Symbolen von GreenKayak. Die Initiative ermöglicht Mülljagd und Freizeitvergnügen in einem und stellt an 6 Verleihstationen rund um die Alster Boote für Gratis-Paddeltouren bereit. Die robusten grünen Zwei-Personen-Boote können ohne Vorerfahrung genutzt werden. An Bord sind neben zwei Schwimmwesten, einem Eimer und zwei Müllgreifern auch eine Gewässerkarte und ein Infoflyer mit Tipps, um Vögel oder sensible Pflanzen zu schützen. Nach der Tour wird die gesammelte Müllmenge gewogen und registriert.

Mittlerweile sind Stand Up-Paddler keine Seltenheit mehr an Küsten und Binnengewässern in Deutschland. Die flache und ruhige Alster und zusätzlich die vielen Kanäle bieten jede Menge tolle Routen für einen Ausflug mit dem SUP-Board.

Aus dem Stand Up-Paddling hat sich allerdings noch eine weitere Wassersportart entwickelt: Das SUP Yoga. Um SUP-Yoga zu üben, bedarf es keine besonderen sportlichen oder gelenkigen Voraussetzungen. Mit dem SUP Club Hamburg lernt man auf dem Wasser spielerisch seine Grenzen zu erweitern und genießt die beruhigende Wirkung des Wassers, die Sonne und die grünen Oasen Hamburgs. Beim SUP Yoga erfährt der Wassersportler das Zusammenspiel von Kraft, Balance und Leichtigkeit.

Wem das Ganze zu langsam ist, der kann seine Segelkünste auf der Alster unter Beweis stellen. Das Segelrevier ist aber nur etwas für Könner: die Windverhältnisse mitten in der Stadt und zwischen den Häusern sind anspruchsvoll und wechseln laufend. Für weniger Geübte bieten sich Mitsegelmöglichkeiten zum Beispiel bei Hamburg City Sailing in einer geräumigen Kieljolle und unter Anleitung an. Oder man frischt sein Können in der Segelschule von „Käpt´n Prüsse“ auf – inklusive Schnuppersegeln.

Käpt´n Prüsse
Bei Käpt'n Prüsse gibt es Segelschule, Segelausflüge und Segelevents für Groß und Klein direkt vor dem Hotel Atlantic auf der Alster.
www.pruesse.de - An der Alster 47, 20099 Hamburg (St. Georg)

Café Canale
Im Café Canale in Winterhude gibt es Kaffe und hausgemachten Butterkuchen vom Blech auch für vorbeikommende Bootsfahrer - ganz nach dem Motto: Coffee to Paddle.
www.cafecanale.de - Poelchaukamp 7, 22301 Hamburg (Winterhude)

Bodo´s Bootssteg
Bodo´s Bootssteg vermietet nicht nur Ruderboote, Kanus und Segelboote, sondern lädt an warem Sommertagen auch zum Verweilen im dazugehörigen Café ein.
www.bodosbootssteg.de - Harvestehuder Weg 1B, 20148 Hamburg (Harvestehude)

Hamburg City Sailing
Hamburgs einzigartige Stadtführung unter Sgelen - Alstersegeln für alle.
www.hamburg-city-sailing.de/ - Alsterufer 2, 20354 Hamburg (St. Georg)

GreenKayak
Der internationale Kanuverleih GreenKayak kombiniert Müllsammeln und Paddelvergnügen clever miteinander. Das Prinzip ist einfach: Wer Müll sammelt, bekommt umsonst Kayak fahren.
www.greenkayak.org

SUP-Verleihe:

www.hamburg-tourism.de/das-ist-hamburg/hamburg-ahoi/auf-die-bretter-fertig-los-stand-up-paddling-in-hamburg/

© Geheimtipp Hamburg

Stadtküste Hamburg

© ThisIsJulia Photography

Facts & Figures
Hamburgs Stadtküste

Lebenswerte, besonders grüne Stadtteile und viele Sehenswürdigkeiten reihen sich entlang der Hamburger Elbküste, wo Wasser und urbanes Leben aufeinandertreffen. Von der HafenCity Hamburg und dem weiten Blick vom Wahrzeichen Elbphilharmonie über das UNESCO Weltkulturerbe Speicherstadt, die weltbekannten St. Pauli Landungsbrücken, den Fischmarkt bis hin zu den Elbstränden in Oevelgönne und Blankenese demonstriert Hamburgs Stadtküste immer wieder Wasser und Weite - gepaart mit einer immer frischen Westwind-Brise aus Richtung Nordsee.

Die südliche Elbseite zeigt die raue Industrieromantik des Hamburger Hafens. Mit Wilhelmsburg verfügt Hamburg über die größte Flussinsel Europas, umschlungen von befahrbaren Wasserstraßen und grünen Arealen.

Die Nordseite der Elbe besticht durch einen Wandel von - zum Wasser hin stets offener - Urbanität, Parks und weiter westlich weiten Stadtstränden, die zur Strandwanderung und -leben einladen. Über die gesamte Strecke ist die Stadtküste garniert mit hochklassigen Restaurants am Wasser, sandigen Beach Clubs und lauschigen Cafés.

Hamburgs Stadtküste steht auch immer für das Hamburger Leben an der Elbe: Die authentischen und in harten Zeiten zusammenstehenden Menschen. Die Schiffe. Der geschäftige Hafen. Die Häuser mit Weitblick. Die Strände mitten in der Stadt. Das allgegenwärtige Wasser. Sie steht für Heimatgefühl und Fernweh. Für Tradition und Moderne. Für das Raue und für das Schöne der Stadt. Für etwas, das ständig in Bewegung ist und dennoch Ruhe vermittelt.

Eine fast schon zu perfekte Szenerie für einen sommerlichen Ausflug mitten im Großstadtangebot – egal, ob zu Fuß oder mit dem Rad, egal ob von Ost nach West (Achtung: Gegenwind!) oder von West nach Ost mit der Elbphilharmonie immer im Blick. Und natürlich mit vielen Genießer-Pausen.

5x maritimes Genießen

Fischereihafen Restaurant
Der Fischklassiker am Hafen – mit viel „Sehen und Gesehenwerden." Hier gibt es Sushi, Fisch- und Meerestierspezialitäten in elegantem, familiärem Ambiente mit Austernbar und Sonnenterrasse.
www.fischereihafenrestaurant.de - Große Elbstraße 143, 22767 Hamburg (Altona)

Hotel Louis C. Jacob Lindenterrasse
Afternoon-Tea auf der von Max Liebermann gemalten Lindenterrasse und mit grandiosem Blick über die Elbe.
www.hotel-jacob.de/restaurants-bar/die-lindenterrasse - Elbchaussee 401-403, 22609 Hamburg (Nienstedten)

FischClub
Im FischCLub gibt es internationale Spezialitäten direkt auf einem Ponton mitten auf der Elbe vor Blankenese.
www.hamburg-tourism.de/shoppen-geniessen/restaurants-cafes/fischclub-blankenese/ - Strandweg 30a, 22587 Hamburg (Blankenese)

Süllberg Alm
Hier findet man eine authentische südtiroler Bergküche in entspannter Atmosphäre hoch üner der Elbe.
www.suellberg-gastronomie.de - Süllbergsterrasse 12, 22587 Hamburg (Blankenese)

Salt & Silver-Zentrale
Hip, gut und mit Ausblick! Das Motto der Salt & Silver-Zentrale: Die besten Rezepte der Welt finden und nach Hamburg bringen.
www.saltandsilver.net/zentrale - Hafenstraße 136 140, 20359 Hamburg (St. Pauli)

Mehr Angebote, Inspirationen und Informationen zum maritimen Hamburg unter:

www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/hamburg-maritim/

© Thies Raetzke

Listicles
5x schöne Aussichten

Kirche St. Michaelis
Ein atemberaubendes Panorama hat man vom Turm des Hamburger Michels – gerne auch als „Nachtmichel“ am Abend.
www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/sehenswuerdigkeiten/st-michaelis-kirche-michel/ **- Englische Planke 1, 20459 Hamburg (Neustadt)**

Altonaer Balkon
Der Altonaer Balkon liegt unmittelbar an der Palmaille. Von hier aus bietet sich ein spektakulärer auf das rege Containerschifftreiben.
www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/gruenes-hamburg/parks-gruenanlagen/altonaer-balkon/ **- Palmaille, 22767 Hamburg (Altona)**

Elbphilharmonie Plaza
Seit 2017 der Postkartenblick Hamburgs – mit stetigem Westwind und am besten bei Sonnenuntergang.
www.elbphilharmonie.de/de/plaza **- Platz der Deutschen Einheit 4, 20457 Hamburg (HafenCity)**

Blankeneser Treppenviertel
Mit dem Bus „Bergziege“ durch das Blankeneser Treppenviertel oder doch lieber zu Fuß?
www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/sehenswuerdigkeiten/blankenese-treppenviertel/ **- Am Hang 9, 22587 Hamburg (Blankenese)**

Gezi Park Fiction
Vorn der Hafen und hinten St. Pauli und die Reeperbahn. Der Gezi Park Fiction ist ein beliebter Treffpunkt mit Blick auf die Werften.
https://park-fiction.net/ **-20359 Hamburg (St. Pauli)**

© Timo Sommer und Lee Maas

Listicles
Elbblick inklusive

5x Beach Clubs & Bars

Überquell
In der urbanen Brauerei Überquell gibt es das wohl beste Bier der Stadt. Zentral gelegen zwischen Landungsbrücken und Fischmarkt findet man hier neben gutem Bier zudem neapolitanischer Pizza und Bowls.
www.ueberquell.com/ - St. Pauli Fischmarkt 28-32, 20359 Hamburg (St. Pauli)

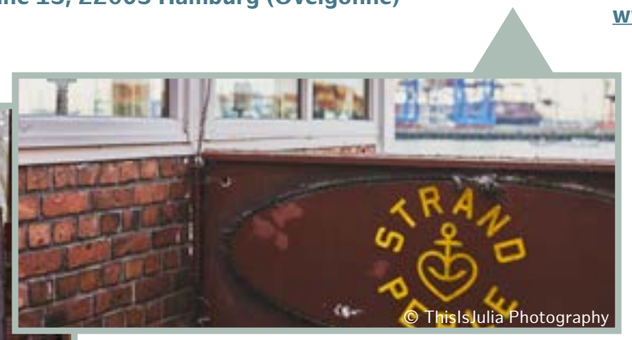
Strandperle
Mehr Elbe geht nicht: Aufs Wasser schauen, Füße in den Sand graben und sich mit einem lecker frischen Fischbrötchen in der Hand wegträumen - in der Strandperle.
www.strandperle-hamburg.de - Oevelgönne 60, 22605 Hamburg (St. Pauli)

Strand Pauli
Der Beach-Club Strand-Pauli bietet die perfekte Urlaubsstimmung inklusive St. Pauli Flair und tollem Blick auf die Werft gegenüber.
www.strandpauli.de - Hafenstraße 89, 20359 Hamburg (St. Pauli)

Entenwerder1
Ein Geheimtipp unter den Hamburgern. Auf einem schwimmenden Ponton wird wunderbares Frühstück, saisonale Köstlichkeiten, Craft Beer und bester Kaffee von den Public Coffee Roasters serviert. Und den Blick auf die Norderelbe gibt es gratis dazu.
www.facebook.com/entenwerder1/ - Entenwerder 1, 20539 Hamburg

Dock 13 (Oevelgönne)
Noch eine Strandbar – dieses Mal mit Blick auf die Containerterminals mit ihren dicken Pötten.
www.zum-alten-lotsenhaus.de/ueber-uns/dock-13/ - Övelgönne 13, 22605 Hamburg (Övelgönne)

© Felix Amsel



© ThisIsJulia Photography

5x Hotelzimmer mit Elbblick

The Westin
Das Luxushotel The Westin ist in der atemberaubenden Elbphilharmonie untergebracht mit besten Blicken über die HafenCity und den Hamburger Hafen.
www.marriott.de/hotels/travel/hamwi-the-westin-hamburg - Platz der Deutschen Einheit 2, 20457 Hamburg (HafenCity)

Hafenkran Hamburg
Direkt gegenüber der Elbphilharmonie befindet sich der zu einem Hotel umgebaute Hafenkran Hamburg. Origineller geht es nicht: Hier schläft man in Kojen in einem alten Schwimmkran mitten in der HafenCity.
www.floatel.de/hideaways/hafenkran-hamburg - Am Sandtorkai 68, 20457 Hamburg (HafenCity)

Hotel Hafen Hamburg
Das maritim gestaltete Hotel mit gilt mit seinem 1-Million-Dollar-Blick direkt über die Landungsbrücken als Klassiker.
www.hotel-hafen-hamburg.de/ - Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg (St. Pauli)

GINN Hotel
The GINN Hotel is housed in a historic Hamburg Elbe warehouse and offers a particularly beautiful design with the best view of the Elbe.
www.ginn-hotels.com/ - Große Elbstraße 39, 22767 Hamburg (Altona)

Louis C. Jacob
Das romantisches 5-Sterne-Superior-Hotel Louis C. Jacob überzeugt mit Sterneküche an der Elbchaussee und mit Blick über die Elbe.
www.hotel-jacob.de/ - Elbchaussee 401-403, 22609 Hamburg (Nienstedten)

© Martin Haag

Listicle
5 x alles am Fluss

Schiffsbegrüßungsanlage „Willkomm-Höft“ in Wedel
Ein Klassiker unter den Hamburg-Ausflügen: bei Kaffee und Kuchen werden die einfahrenden Schiffe mit der jeweiligen Nationalhymne begrüßt, plus Infos zu den Schiffen.
www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/sehenswuerdigkeiten/willkomm-hoeft/ - **Parnaßstraße 29, 22880 Wedel**

Natureum Niederelbe in Balje
Das Natureum Niederelbe ist ein Freiluftmuseum nahe der Nordsee in Balje. Als große Informationswelt vereint es Museum, Zoo und Park an der Elbmündung.
www.natureum-niederelbe.de/ - **Neuenhof 8, 21730 Balje**

Zollenspieker Fährhaus
Das Fährhaus und das gleichnamige Naturschutzgebiet liegen am südlichsten Punkt des Hamburger Elbverlaufes, am Elbstromkilometer 598,5. Ideale Anlaufstelle für Naturliebende und Erholungssuchende in den Vier- und Marschlanden.
www.hamburg-tourism.de/shoppen-geniessen/restaurants-cafes/zollenspieker-faehrhaus-restaurant/ - **Zollenspieker-Hauptdeich 141, 21037 Hamburg**

Vier- und Marschlande
Hier kommt Hamburgs Obst und Gemüse her. Von niederländischen Siedlern kultiviertes Marschland mit vielen Rundwanderwegen.
www.entdeckerrouten.org/category/routen/vier-und-marsch/

Wattwandern auf Neuwerk
120 Km von Hamburg entfernt liegt die - kurioserweise zum Bezirk Mitte gehörende - Nordseeinsel mitten im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer.
www.hamburg-tourism.de/das-ist-hamburg/stadtteile/neuwerk/

© Timo Sommer / Lee Maas

Story-Idee
Strandurlaub in der Großstadt?

Wer es etwas ruhiger und beschaulicher mag, der ist an einem der zahlreichen Strandabschnitte elbaufwärts genau richtig. Dank der in den letzten Jahren gestiegenen Wasserqualität ist auch eine Erfrischung in der Elbe wieder ohne Bedenken möglich – jedoch immer unter Beachtung der Ebbe und Flut und der durch die Schiffe erzeugten Strömungen. Das ehemalige Kapitänsdorf Oevelgönne gehört mit seinen Strandarealen zum Stadtteil Altona. Auf diesem wohl belebtesten Abschnitt des Elbstrandes genießt man vor allem im Sommer die Sonne und den Blick auf den 24 Stunden arbeitenden Containerhafen gegenüber. Die dort ansässige „Strandperle“ gilt als authentische „Mutter aller Hamburger Beachclubs“. In den umliegenden Lokalen und vor allem am Strand davor treffen sich die Hamburger an lauschigen Sommernächten zum Feiern. Vorher laden der Museumshafen Oevelgönne zum Besuch oder ein langer Spaziergang an der Elbe bis zum eiszeitlichen Granitbrocken „Alter Schwede“ ein.

Der Strand von Blankenese ist mit seinen Strandhotels, Restaurants auf einem Ponton mitten in der Elbe und Bademöglichkeiten ein sehr ungewöhnlicher und erstaunlich ruhiger Ort für eine Großstadt. Das ehemalige Fischerdorf eignet sich mit seiner bei Sonne schon fast mediterranen Atmosphäre als ideal für eine Mischung aus ruhigem Badeurlaub und Städtereise, nur 15 S-Bahnminuten vom Trubel der Großstadt entfernt. Die Promenade des Strandes ist mit typisch nordischen Holzbauten bestückt. In einigen von ihnen befinden sich kleine Strandhotels, Restaurants mit nordischen Spezialitäten oder Biergärten, in denen man frisch Gegrilltes und frisch Gezapftes bekommt.

Im noch weiter westlich gelegenen Hamburger Stadtteil Rissen trifft die Elbe auf einen ganz besonderen Teil des Strandes, der ein beliebtes Ziel für Entspannung und Natur ist. Am Falkensteiner Ufer lässt es sich zu jeder Jahreszeit herrlich spazieren gehen. Ein einzigartiges Panorama bietet sich vom Geesthang aus, dem Steilhang, der jäh zum Falkensteiner Ufer abfällt. Der Weg am sandigen Elbufer entlang lässt die Nordsee erahnen und erinnert etwas an die Friesischen Inseln. Nur ein paar Meter weiter wird im Sommer der Wittenbergener Strand mit seinem flachen Wasser von Familien bevölkert. Die Landungsbrücke Wittenbergen ragt einige Meter ins Wasser und bietet ideale Bedingungen für ein Sonnenbad oder zum Beobachten der vorbeifahrenden Containerriesen.

© ThisIsJulia Photography

Listicles
Hamburg für Strandliebhaber

5x Beach Clubs

Strand Pauli
Strand Pauli ist der Beach-Club für die perfekte Urlaubsstimmung inklusive St. Pauli Flair und tollem Blick auf die Werft gegenüber.
www.strandpauli.de - Hafenstraße 89, 20359 Hamburg (St. Pauli)

Hamburg del Mar und Dock 3 Beachclub
Das Hamburg del Mar ist zusammen mit dem Dock 3 Beachclub direkt an den St. Pauli Landungsbrücken zu finden. Das Restaurant serviert italienische und hamburgische Küche, die Cocktails sind kalt und die Liegemuscheln laden zum Relaxen.
www.hamburg-del-mar.de - Landungsbrücken, 20359 Hamburg (St. Pauli)
www.dock3beachclub.de - Landungsbrücken/Parkdeck, 20459 Hamburg (St. Pauli)

Central Park
Urbaner Beachclub und kleine Oase inmitten des Schanzenviertels. In entspannter Atmosphäre Tischtennis spielen, gute Drinks genießen und die Zehen in den Sand stecken.
www.centralpark-hamburg.de - Max-Brauer-Allee 230, 22769 Hamburg

Dock13
Die Strandterasse Dock13 befindet sich direkt gegenüber des Hamburger Hafens. Hier kann man einen guten Blick auf die Containerterminals mit ihren dicken Pötten erhaschen.
www.zum-alten-lotsenhaus.de/ueber-uns/dock-13/ - Övelgönne 13, 22605 Hamburg (Övelgönne)

Strandperle
Mehr Elbe geht nicht: aufs Wasser schauen, Füße in den Sand graben und sich mit einem lecker frischen Fischbrötchen in der Hand wegträumen.
www.strandperle-hamburg.de - Oevelgönne 60 22605 Hamburg (Övelgönne)

© Thomas Panzau

© Unterelbe Tourismus e.V.

5x Elbstrände

Hetlinger Schanze
In dem Naturschutzgebiet westlich hinter Wedel erlebt man diesen ruhigen, inoffiziellen FKK-Strand. Bei Ebbe ist er extrabreit und ist sieben Kilometer lang.
www.fkk-freunde.info/viewtopic.php?t=3226 - Hetlinger Schanze 6, 25491 Hetlingen

Elbstrand Övelgönne
Im Liegestuhl abhängen, mit einem Bier am Strand sitzen oder gepflegt Volleyball spielen - das geht am besten am Elbstarnd Oevelgönne.
www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/hamburg-maritim/elbstrand-oevelgoenne - Övelgönne 62-89, 22605 Hamburg (Övelgönne)

Strand von Blankenese
Mitten in der Großstadt finden Gäste am Strand von Blankenese Strandhotels, Bademöglichkeiten und erstaunlich viel Ruhe.
www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/hamburg-maritim/an-der-elbe/strand-in-blankenese-strandurlaub-mitten-in-hamburg - Strandweg, 22587 Hamburg (Blankenese)

Falkensteiner Ufer
Das Falkensteiner Ufer an der Elbe ist etwas ruhiger als andere Strand-Abschnitte und ist zu jeder Jahreszeit ein beliebter Ort für lange Strandspaziergänge.
www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/gruenes-hamburg/parks-gruenanlagen/falkensteiner-ufer - Falkensteiner Ufer 8, 22587 Hamburg (Blankensese)

Elbstrand Wittenbergen
Als letzter Naturstrand in Hamburg bekommt man hier besonders feinen Sand und eine tolle Aussicht auf den Leuchtturm und den vorbeifahrenden Schiffs- und Fährverkehr.
www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/hamburg-maritim/elbstrand-wittenbergen - Rissener Ufer 27, 22559 Hamburg (Blankenese)

Story-Idee
Eine Radtour an der Stadtküste

Erste Regel: immer mit dem frischem Rückenwind von West nach Ost fahren (also von Wedel / Blankenese bis zur HafenCity oder bis Entenwerder). Zweite Regel: Zeit nehmen – auch wenn die Strecke für geübte Fahrer recht kurz ist (Blankenese – HafenCity ca. 17 Km), müssen mindestens 3-4 Einkehr- oder Picknickstopps eingelegt werden. Wer diese Regeln beherzigt, entdeckt wohl die abwechslungsreichste und kulinarischste Radtour aller Europäischen Großstädte – mit Sicherheit aber die maritimste.

Um die Strecke nicht doppelt zu fahren, geht es mit der S-Bahn bis nach Blankenese, dann den Berg herunter durch das pittoreske Treppenviertel direkt an den Strand des ehemaligen Fischerdorfes und jetzt noblen Elbvorortes. Wer jetzt schon kann, isst guten Fisch im Restaurant „FISCHclub Blankenese“ oder wenigstens ein Fischbrötchen im „Op´n Bulln“ direkt auf dem Ponton. Weiter geht es auf dem Strandweg Richtung Hamburg. Über die Elbwiesen immer entlang des Stromes und vorbei an Yachtclubs (rechts) und herrschaftlichen Villen (links). Wer sportlich ist, nimmt mit den 350m langen Containerriesen ein Rennen auf, die mit der Flut die Containerterminals auf der anderen Elbseite anlaufen.

Auf der gleichen Seite, noch vor dem eigentlichen Hafen, bieten sich Blicke auf die Hallen des drittgrößten Flugzeugbaustandortes der Welt, dem Airbus Werk Finkenwerder: Geburtsort der A320 Ferienflieger und des legendären A380 Doppeldeckers. Vorbei an diversen Biergärten erreicht man das Romantik-Highlight der Tour: die Lindenterrasse des Hotels Louis C. Jacob, auch „Liebermann-Terrasse“ genannt, nach dem bekannten Gemälde des gleichnamigen Impressionisten und fast genauso berühmt für seinen Nachmittagstee. Auf Höhe des Anlegers Teufelsbrück bietet sich ein kurzer Abstecher in den Jenischpark an, einem englischen Landschaftspark mit dem „Jenisch Haus“ auf dem Hügel.

Das Herrenhaus mit seinen Ausstellungen ist zusammen mit dem benachbarten „Ernst Barlach Haus“ der kulturelle Höhepunkt der Tour. Ein paar Minuten weiter passiert man den „Alten Schweden“, einen aus der Elbe geborgenen über 200 Tonnen schweren Eiszeitfindling, und erreicht Oevelgönne, einen malerischen Ort mit alten Kapitänshäusern (Achtung: hier muss geschoben werden!) und vielen Ausflugslokalen. Der bekannteste und die „Mutter“ aller Hamburger Beach Clubs ist die „Strandperle“, in der mit den Füssen im Sand dem bunten Strandleben bei einem kühlen Bier oder Caipirinha zugeschaut werden kann.

Nachdem man den Museumshafen Övelgönne hinter sich gelassen hat, wird es städtischer: Am Alten Fischereihafen hat man die Wahl: entweder bei den Fischgroßhändlern ein Fischbrötchen holen oder gegenüber in den Fischbistros am Samstagmorgen mit den Hamburgern seine Austern und Champagner schlürfen. Nur am Sonntagmorgen von 5 bis 9:30 Uhr findet der weltbekannte „Fischmarkt“ rund um die Fischauktionshalle statt, ein touristisches Muss, egal ob früh aufgestanden oder nach einer Partynacht auf der Reeperbahn. Etwas rummeliger und voller wird es jetzt rund um die Landungsbrücken (Fischbrötchentipp hier: „Brücke 10“) bis man als Endpunkt der Tour die Elbphilharmonie mit ihrer Plaza und die HafenCity erreicht. Wer dann von der Stadtküste immer noch nicht genug hat, verlängert über einen neugebauten Radweg bis zur Halbinsel Entenwerder und kehrt zu einem Kaffee der „Public Coffee Roasters“ und Kuchen im „Entenwerder 1“ ein. Geheimtipp der Hamburger mitten auf einem Ponton in der Norderelbe.

Alltagstipp:
Die Stadt Hamburg will fahrradfreundlicher werden! Mit dem „Bündnis für Radverkehr“ hat sich Hamburg selbst das Ziel gesetzt, die Probleme des Radverkehrs anzupacken und die Bürger*Innen zum Umsatteln zu bewegen. Und die Bereitschaft ist spürbar. Um den Trend zu stärken, wird neben den umfangreichen Baumaßnahmen auf eine Kommunikationskampagne gesetzt, um alle Verkehrsteilnehmer für das Radfahren weiter zu sensibilisieren. Das Ziel ist klar: bereits in naher Zukunft soll der Verkehr in Hamburg sicherer, entspannter und nachhaltiger werden.

Zahlreiche Tipps, spannende Storys und hilfreiche Informationen rund ums Radfahren in Hamburg gibt es online unter: www.fahrrad.hamburg.

Hamburg auf zwei Rädern erkunden:

www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/routen-touren/fahrradtouren/

© Doublevision / Konstantin Beck

Listicles
Tipps für die Stadtküste

5x Einkehrtipps entlang der Stadtküste

FischClub Blankenese
Im FischCLub Blankenese gibt es internationale Spezialitäten direkt auf einem Ponton mitten auf der Elbe vor Blankenese.
www.restaurant-fischclub.de - Strandweg 30a, 22587 Hamburg (Blankenese)

Hotel Louis C. Jacob Lindenterrasse
Hier bekommt man Afternoon-Tea auf der von Max Liebermann gemalten Lindenterrasse inklusive grandiosem Blick über die Elbe.
www.hotel-jacob.de/restaurants-bar/die-lindenterrasse - Elbchaussee 401-403, 22609 Hamburg (Nienstedten)

Strandperle
Mehr Elbe geht nicht: aufs Wasser schauen, Füße in den Sand graben und sich mit einem lecker frischen Fischbrötchen in der Hand wegträumen.
www.strandperle-hamburg.de - Övelgönne 60, 22605 Hamburg (Oevelgönne)

Café Entenwerder1
Ein Geheimtipp unter den Hamburgern. Auf einem schwimmenden Ponton wird wunderbares Frühstück, saisonale Köstlichkeiten, Craft Beer und bester Kaffee von den Public Coffee Roasters serviert. Und den Blick auf die Norderelbe gibt es gratis dazu.
www.facebook.com/entenwerder1 - Entenwerder 1, 20539 Hamburg (Rothenburgsort)

Strand Pauli
Beach-Club für die perfekte Urlaubsstimmung inklusive St. Pauli Flair und tollem Blick auf die Werft gegenüber.
www.strandpauli.de/ - St. Pauli Hafenstraße 89, 20359 Hamburg (St. Pauli)

© Timo Sommer

5x Fahrradtouren & Fahrradtipps

11 Radstrecken am Wasser
Die 11 besten Radstrecken entlang der Alster und Elbe.
https://hamburg.mitvergnuegen.com/2020/radtouren-am-wasser/

11 Radtouren rund um Hamburg
Das sind die schönsten Fahrrad-Routen für das Hamburger Umland.
https://fahrrad.hamburg/de/

Fahrrad-Services der Stadt Hamburg
Fahrrad-Services der Stadt Hamburg sowie eine interaktive Karte mit Bike+Ride-, Stadt-RAD-, Luftstationen sowie einem Netz aus 14 Velorouten mit ca. 280 km.
www.fahrrad.hamburg

Fahrradverleihe
Für Kurztrips: Stadtrad Hamburg & für längere oder geführte Touren: Hamburg City Cycles.
https://stadtrad.hamburg.de/de

Hamburg auf 2 Rädern erkunden
www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/routen-touren/fahrradtouren/

Nachhaltiges Hamburg

© Geheimtipp Hamburg

Listicle

Nachhaltiges Hamburg: Think green - enjoy Hamburg

Was ist eines der wichtigsten Faktoren bei einem naturnahen Städteurlaub? Richtig – die Natur. Auch Metropolen stehen immer mehr in der Verantwortung, bewusst mit der Natur und ihren Ressourcen umzugehen. In der Hansestadt weht deshalb auch in Sachen Nachhaltigkeit immer ein frischer Wind. Die grüne Szene an fairer Mode, regionaler und saisonaler Küche, nachhaltiger Mobilität und Upcycling-Projekten wächst und gedeiht. Wer mag, reist klimafreundlich mit dem ICE nach Hamburg. Dank der guten und umweltfreundlichen Infrastruktur des Nahverkehrs mit Bahnen, Fähren und dem StadtRAD brauchen selbst Familien kein Auto in der Stadt. Im öffentlichen Hamburger Nahverkehr fahren Einwohner*innen wie Gäste der Stadt komplett C02-neutral.

Passend dazu bietet Hamburg Tourismus die papierlose Hamburg CARD Green an, die einfach auf ein Smartphone geladen werden kann. Urlaubsfotos direkt neben unbegrenzter Mobilität. Denn damit haben Mitfahrende während des gesamten Aufenthalts freie Fahrt mit U- und S-Bahn sowie den Fähren und unendlich viele Möglichkeiten, mit vielen Ermäßigungen für nachhaltige Attraktionen das echte Hamburg kennenzulernen.

Von der Haltestelle Steinstraße beispielsweise erreichen Freund*innen der regionalen Kulinarik fußläufig das im Oberhafen liegende Hobenköök – eine Markthalle mit Hamburger Köstlichkeiten und angeschlossener Markt-Küche. Auch nachhaltig Übernachten ist in Hamburg ein leichtes: Das Raphael Hotel Wälderhaus im Inselpark Wilhelmsburg bietet Wald-Flair in ökologischen Zimmern. Wer super zentral nächtigen mag, findet nachhaltig schöne Übernachtungsmöglichkeiten im Scandic Hamburg Emporio.

Mehr unter:

www.hamburg-tourism.de/das-ist-hamburg/nachhaltigkeit-erleben

© Roberto Kai Hegeler

Listicles
Nachhaltig genießen

5x korrekte Shoppingtipps

All my friends Kreativkaufhaus
All my friends ist ein Concept Store in der Schanzenstraße, der handmade, fairtrade und upcycling Mode, Accessoires und Schmuck anbietet.
www.hamburg-tourism.de/shoppen-geniessen/shoppen-in-hamburg/all-my-friends/ - Schanzenstraße 34, 20357 Hamburg (Sternschanze)

Lockengelöt
Im upcycling Store Lockengelöt in der Marktstraße werden seit 2004 Alltagsgegenstände recycelt und neu kreiiert. Hier findet man Gedöns Made in Hamburg.
www.lockengeloet.com/ - Marktstraße 114, 20357 Hamburg (Karoviertel)

Mr. & Mrs. Green
Mr. & Mrs. Green produziert ökologisch, fair und vegan produzierte Business-Mode in der Marktstraße.
www.mr-mrs-green.com/ - Marktstraße 139, 20357 Hamburg (Karoviertel)

Glore Hamburg
Nachhaltiger Concept Store in Altona und im Karoviertel. Neben den besten organischen und fairen Jeans der Stadt gibt es hier eine liebevolle Auswahl an fairer Mode, Bio Kosmetik und Lifestyle Produkten.
www.glore-hamburg.de/ - Marktstraße 31, 20357 Hamburg (Karoviertel)

Stückgut Hamburg
Der Unverpackt-Laden Stückgut auf St. Pauli steht für zero waste. Die Idee: Ein Ladengeschäft – nicht zu groß, nicht zu klein und so zentral, dass dort möglichst viele Hamburger verpackungsfrei einkaufen .
www.stueckgut-hamburg.de/ - Neuer Kamp 31, 20359 Hamburg (St. Pauli)

© Catrin-Anja Eichinger

© Catrin-Anja Eichinger

5x nachhaltiger Genuss

Hobenköök
Plattdeutsch „Hafenküche" ist ein gastronomischer Hotspot im Hamburger Oberhafen. Das perfekte Zusammenspiel aus Markthalle, Restaurant und Catering mit Fokus auf regionale und saisonale Lebensmittel.
www.hobenkoeoek.de/ - Stockmeyerstraße 43, 20457 Hamburg (HafenCIty)

In guter Gesellschaft
In guter Gesellschaft ist Hamburgs erstes Zero Waste Café. Hier kann man mit gutem Gewissen und Wohlfühlgarantie genießen.
www.in-guter-gesellschaft.com/ - Sternstraße 25, 20357 Hamburg (Karoviertel)

100/200 kitchen
Das etwas andere Fine Dining. Bei der Zubereitung setzt das 100/200 auf ein „Nose to tail"-Konzept, sprich es werden alle Lebensmittel zur Gänze verarbeitet.
www.100200.kitchen/ - Brandshofer Deich 68, 20539 Hamburg (Rotheburgsort)

Wolfs Junge
Frisch ausgezeichnet mit dem grünen Michelin Stern lautet das kulinarische Konzept „Land- und Handgemacht". Hier werden ausschließlich bio-zertifizierte Zutaten verwendet und mit regionalen Produzenten zusammengearbeitet.
www.wolfs-junge.de/ - Zimmerstraße 30, 22085 Hamburg (Uhlenhorst)

Aendré
Hamburgs erstes Conscious Café mit fantastischem veganen Angebot. Die perfekte Location, um auf der sonnigen Terrasse entspannt und bewusst in den Tag zu starten.
www.aendre.de/ - Lehmweg 31A, 20251 Hamburg (Hoheluft)

Listicle
5 x nachhaltige Hotels

Raphael Hotel Wälderhaus
Auf der Elbinsel Wilhelmsburg gelegen, besticht das 3-Sterne-Superior-Haus durch sein modernes Design und ökologische Ausrichtung.
www.raphaelhotelwaelderhaus.de - Am Inselpark 19, 21109 Hamburg (Wilhelmsburg)

PIERDREI Hotel
Alle 212 Zimmer von Small bis Extra Large, Hafenbühne, Kinderbetreuung im Racker Room, Dachterrasse und ein Campingplatz in luftiger Höhe sorgen für die richtige Mischung aus Gastlichkeit und Unterhaltung.
www.pierdrei-hotel.de - Am Sandtorkai 46, 20457 Hamburg (HafenCity)

25hours Hotel Hamburg
Urbanes, ausgefallenes Design mit authentischem Hafen-Flair. In den 170 coolen „Gästekojen" haben 25 reale oder fiktive Seeleute ihre Spuren hinterlassen. Die Geschichten dazu erzählt das jeweilige Logbuch im Zimmer.
www.25hours-hotels.com/hotels/hamburg/hafencity - Überseeallee 5, 20457 Hamburg (HafenCity)

Scandic Hotel Hamburg Emporio
Hier werden skandinavisches Design, Nachhaltigkeit und Funktionalität auf eine ganz besondere Weise miteinander vereint. Das stilgebende Designthema „Wasser" zieht sich durch die gesamte Gestaltung des Hotels und schafft so einen direkten Bezug zu Hamburg.
www.scandichotels.de/hotelsuche/deutschland/hamburg - Dammtorwall 19, 20355 Hamburg (Innenstadt)

Lindner Park Hotel Hagenbeck
Das 4-Sterne-Haus ist ein Tierpark-Themenhotel, das den Forscherdrang des 19. Jahrhunderts repräsentiert und bei dem jedes Zimmer die Entdeckungsgeschichte einer Tierart erzählt.
www.lindner.de/hamburg-park-hotel-hagenbeck - Hagenbeckstraße 150, 22527 Hamburg Stellingen)

Weitere grüne Unterkunftstipps finden sich hier:

www.hamburg-tourism.de/das-ist-hamburg/nachhaltigkeit-erleben/nachhaltig-uebernachten/

© Raphael Hotel Wälderhaus

Story-Ideen
Ein nachhaltiger Tag in Hamburg

Es beginnt schon mit der Anreise: Hamburg ist nicht nur eines der spannendsten Städtereiseziele Europas, sondern auch eines der grünsten. Nicht nur, weil die norddeutsche Metropole mit Attraktionen wie der Elbphilharmonie Hamburg und internationalen Museen zu einer der naturreichsten und grünsten Großstädte der Welt gehört: 34 Prozent der Fläche Hamburgs bestehen aus Parks, Wald, Gewässern und Naturschutzgebieten. Noch grüner ist die Anreise: aus allen größeren Städten Deutschlands ist die Stadt per ICE in wenigen Stunden erreichbar – ganz ohne Flug und mit verringertem CO2-Fußabdruck.

Entdeckungen am Morgen

Ein Tag voller nachhaltiger Erlebnisse beginnt natürlich mit dem Besuch eines Wochenmarktes. Auf Märkten wie dem beliebten Isemarkt im Stadtteil Eppendorf bieten Händler frische regionale und saisonale Erzeugnisse wie Obst, Gemüse oder Blumen aus Hamburg und dem Umland an. Nachhaltige Shoppingerlebnisse lassen sich ganz besonders in Quartieren wie dem szenigen Schanzenviertel, dem Karoviertel, in Ottensen oder St. Pauli machen, wo Kreative mit innovativen Labels wie „Bidges & Sons“ oder „All my friends“ nachhaltige, nicht selten handgemachte Fairtrade- und Upcycling Mode oder lokales Design entwerfen und verkaufen. Zu Hamburgs nachhaltigen Stadtvierteln gehört nicht zuletzt die neue HafenCity als innovatives Stadtentwicklungsprojekt, dessen Manifest der Nachhaltigkeitspavillon „Osaka 9“ ist. Grüne Oasen wie der Stadtpark in Winterhude oder die Parkanlage Planten un Blomen in der Altstadt sind ganzjährig Treffpunkt der Hamburger und Oasen für eine Pause von Stadt-, Shopping oder Museumsbummel.

© Geheimtipp Hamburg

Von der Cafépause zum Restaurantabend

Nachhaltige Pause gefällig? Zahlreiche Cafés haben eine faire Karte, auf der beispielsweise Fair-Trade-Kaffee oder Kaffee aus Hamburger Röstereien wie Elbgold oder Burg stehen. Traditionsreiche Cafés wie die BioKonditorei Eichel und die Kleine Konditorei in Eimsbüttel, das Café unter den Linden im Schanzenviertel oder die Kette des Familienbetriebes Eis Schmidt sind Beispiele für einen bewussten Wandel hin zur Nachhaltigkeit.

Ein Restaurantbesuch am Abend bietet immer häufiger Gerichte mit Bio-Lebensmitteln und Produkten der Region. Restaurants wie das Tassajara in Eppendorf sind Vorreiter bei vegetarischer und Bio-Küche. Auch Wehmann’s Bistro an der Elbchausse oder das Restaurant HACO in St. Pauli belegen das gewachsene Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein an Elbe und Alster. Zu Hamburgs angesagtesten Restaurants mit Zutaten der Region zählt aktuell das Hobenköök im Oberhafen an der Elbe, in dem leckere norddeutsche Gerichte auf der Karte stehen. Eine Markthalle zum frischen Einkauf rundet das nachhaltige Erlebnis ab. Sogar Currywurst und Bratwurst munden in Bioqualität – zum Beispiel im Imbiss Schmitt Foxy Food am Schulterblatt.

© Christian Geisler

Nachhaltig schlafen

Abgerundet wird ein erlebnisreicher Hamburg-Tag standesgemäß in einem Hotel, in dem man mit gutem grünen Gewissen übernachten kann. Ein echter Natur-Tipp ist das „Raphael Hotel Wälderhaus“. Das innovative Konzept des auf der Elbinsel Wilhelmsburg südlich der Innenstadt gelegenen Hauses sorgt seit seiner Eröffnung im Rahmen der Internationalen Bauausstellung 2013 für Furore: Zum aus Holz und anderen Naturmaterialien errichteten 3-Sterne-Haus gehört auch das Restaurant Wilhelms, das ebenfalls auf Ökologie setzt. Ein weiteres von vielen Beispielen für Nachhaltigkeit und hohe Umweltstandards in der Hamburger Hotellerie ist das Scandic Hamburg Emporio in der Stadtmitte, das seinen Gästen umweltfreundlich gestaltete Zimmer unter anderem mit echtem Holzboden bietet. Mit dem grünen Siegel „Certified Green Hotel“ versehene Häuser wie das Privathotel Lindtner in Heimfeld setzen auf Nachhaltigkeit und erfüllen strenge Kriterien, wie eine umweltgerechte Energie- und Wasserversorgung, sinnvolle Müllentsorgung, ein nachhaltiges Lebensmittelkonzept und vieles mehr.

Noch mehr Angebote und Inspirationen zum Thema Nachhaltigkeit unter:

www.hamburg-tourism.de/das-ist-hamburg/nachhaltigkeit-erleben/

Mehr Hamburg für die Medien:
www.mediarelations.hamburg.de

Mehr Fotos, Videos & Footage:
www.mediaserver.hamburg.de

Kontakt:

Julia Bankus
Media Relations

Hamburg Tourismus GmbH
Wexstraße 7
20355 Hamburg

Tel: +49 40 300 51 495
Fax: +49 40 300 51 220
Mobil: +49 172 433 71 18
Mail: bankus@hamburg-tourismus.de
Web: www.hamburg-tourismus.de

© Andreas Vallbracht

Hamburg